

Fährtenkizze und Besonderheiten:

Name d. HF.:
Beginn d. Legens:
Länge:
Anzahl der Winkel:
Wetter:
Ort:
Leinen:

Ende:
Umwelt:
Schenkel:
Temperatur:
Gelände:
Halsband:

Hund:
Verleitung:
Fährtenleger:
Gegenstände:
Wind:

Datum:
Suchen:
Verleitungen:
Sonstiges:

F.-Geschirr/Böttcher-Geschirr/Schlinge

Ansatz:

geringe Witterungsaufnahme
zu schnell
zu langsam
löst sich nicht
lustlos
zieht zu stark
sonstiges

Schenkelarbeit:

zu stürmisch
stöbert
hohe Nase
entlastet
dreht sich
verlässt die Fährte
kommt zurück
sonstiges

Winkel:

kürzt ab
überläuft
wird schneller
entlastet
kreiselt
sonstiges

Verweisen:

überläuft
zu früh
schräg
meidet
liegt drauf
unruhig
spielt mit Gegenstand
nimmt nicht auf
sonstiges

Wiederansatz:

löst sich nicht
zu schnell
hohe Nase
Doppelkommando
Selbstständig
Sonstiges

Verleitung:

zeigt an
geht in die Verleitung
sonstiges

Weg o. Straße:

meidet
rennt
sonstiges

Geländewechsel:

stoppt
kreiselt
wird schneller
sonstiges

Gesamtbild:

zu hektisch
konzentriert
gleichgültig
Tempowechsel
entlastet
konditionelle Defizite
arbeitet selbstständig
benötigt Hilfen
sonstiges

Fährteneinstufung / Schwierigkeitsgrad:

Name d. HF.:

Hund:

Datum:

Fährtenbedingungen:								
	Einfach		Mittel			Schwer		
	1	2	3	4	5	6	7	
Fährtenlänge, kurz								Fährtenlänge, lang
Fährtenverlauf, einfach								Fährtenverlauf, schwierig
Verleitungen, keine								Verleitungen oder Wildspuren
Liegezeit, optimal								Liegezeit, < 15 min oder >60 min
Bodenverhältnisse, einfach								Bodenverhältnisse, schwer
Kein Geländewechsel								Geländewechsel, Wegquerungen
Feuchtigkeit, optimal								Zu trocken oder zu nass
Temperaturen 5°C – 20°C								Temperaturen < 5°C oder > 20°C
Windstill								Starker, böiger Wind
Witterungsbedingungen								Witterungsbedingungen
Tageszeit/Jahreszeit								Tageszeit/Jahreszeit
Bestätigungen (Futter, Lob, etc.)								Keine Bestätigungen
Voraussetzungen des Hundes:								
	Einfach		Mittel			Schwer		
	1	2	3	4	5	6	7	
Alter, mittleres Alter								Alter, sehr jung oder sehr alt
Ausbildungsstand, erfahrener FH								Ausbildungsstand, Anfänger
Fitness-/Gesundheitszustand								Fitness-/Gesundheitszustand
Ausgeruht								Ermüdet
Ablenkungsfrei Umgebung								Starke Ablenkungen

Grundsätzlich sollten nur einzelne Punkte im oberen mittleren Bereich (5) oder sogar im schweren Bereich (6, 7) liegen. Insgesamt sollte ein Durchschnittswert von 3 bis 4 angestrebt werden. Zum Ausgleich müssen andere Teilbereiche vereinfacht werden, um den Hund nicht zu überfordern.